

Protokoll der GF-Sitzung vom 18.12.2017

Anwesende: Robert Hoppermann (GF Personal), Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Claudia Meißner (GF Soziales)

Gäste: Martin Keßler, Sven Herdes, Georg Rennert, Hendrik Hostombe, Nathalie Schmidt, Alexander Busch, Sascha Schramm, Christian Prause, Matthias Lüth, Alma Schlingensiepen, Pia Jesionowski, Stanislaw Bondarew, Lukas Keller

Protokoll: Robert Hoppermann

Beginn: 16:44 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen

Verantwortlich

Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.

[dieses Protokoll ist im Original handschriftlich erstellt worden und nur für die bessere Aufarbeitung digitalisiert worden]

1. G17121801/Info-TOP Serverausfall

Es gab Probleme, eine Lösung ist gefunden, allerdings wird daher gerade neugestartet – so dass dieses Protokoll im Original handschriftlich geführt wurde.

Ref Technik

2. G17121802/Klausurtagung Integrale

Die jährliche Klausurtagung der AG-Integrale findet im Juni nächsten Jahres statt. Die Angebote der AG sollen weiter verbessert werden. Es liegen 3 Angebote vor.

Es handelt sich um Unterkunft und Fahrtkosten für 3 Tage, 4 Personen. **Es werden 670€ beantragt.**

Ohne Gegenrede angenommen.

Stanislaw

3. G17121803/Teeküche- InfoTOP

Die AG „Wohnzimmer dessen Name nicht genannt werden darf“ möchte eine neues Küchenkonzept für das Zimmer 18 ausarbeiten und bittet um Feedback. Es soll vor allem um mehr Stauraum und Verbesserungen beim Foodsharing gehen. Es werden Probleme zu Transport und Sperrmüll geklärt.

Es gibt bedenken zur Kontrolle/Verantwortung fürs Foodsharing.

Es gibt Bedenken zur Kontrolle/Verantwortung fürs Foodsharing.

Es gibt derzeit Gespräche diesbzgl. mit der TUUWI.

Sollen mehr als nur ein Elektrogeräte gekauft werden?

A: Nur 1 Kühlschrank.

Die HSG geht zur Beratung noch einmal ins Referat SuF und sind

HSG früher bekannt als Wohnzimmer am XXXXX

<p>im nächsten Plenum den Antrag einbringen.</p> <p>4. G17121804/Stellungnahme Outing IB Es gab eine Anfrage der SZ bzgl. der Position des StuRa zur Plakataktion gegen die IB: Am Wochenende 9./10.12.2017 wurden auf dem Campus der TU Dresden Plakate mit Fotos und Informationen zu mutmaßlichen Aktiven der als rechtsextrem eingestuften Identitären Bewegung (IB) Dresden aufgehängt. Die Veröffentlichungen legen nahe, dass unter den Personen Studierende der TU Dresden sowie auch eine Angestellte der Uni-Verwaltung sind. Wir sind aktuell dabei, uns ein umfassendes Bild von der Situation zu machen. Der StuRa steht weiterhin klar für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft. Die völkisch-rassistischen Werte, die ethnopluralistische Ideologie und die islamophoben Parolen der Identitären Bewegung stehen dem diametral entgegen. Wir finden es richtig, kritisch über die Aktivitäten und Personen dieser Organisation zu berichten, da sie extrem rechte Parolen mit einem "hippen" Anstrich gesellschaftstauglich machen möchte. Jedoch verurteilen wir die Veröffentlichung persönlicher Daten. Jeder Mensch hat das Grundrecht auf Privatsphäre - auch mutmaßliche Mitglieder extrem rechter Gruppierungen. Zustimmend zur Kenntnis genommen.</p> <p>5. G17121805/Moderne Medien und Datenschutz aus studentischer Sicht Es geht darum, wie Datenschutz und ÖA in Einklang gebracht werden können und trotzdem bestmöglich die Studis zu erreichen. Deadline ist Anfang Januar für die Eckpunkte. Es wird eine Rundmail zum Thema kommen. → es soll nicht Social Media als Endlösung präsentiert werden Es wird festgestellt, dass es kein Schwarz-Weiß-Issue ist. Ein „Aktionsessen ist ausverkauft“ - Tracker wäre eine Super- Idee. Dies war ein Informations-Topf.</p>	<p>Die GF</p> <p>Matthias Lüth</p>
---	------------------------------------